

Ablauf der beruflichen Rehabilitation

Vorbereitung

- Achtwöchige Einführungsphase
- Individueller Förderplan
- Teilnehmerorientierte Beratungsgespräche
- Auffrischung schulischer Kenntnisse
- Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsbetrieben

Ausbildung oder Umschulung

- Dreijährige betriebliche Ausbildung oder zweijährige Umschulung
- Begleitung und Betreuung durch das BTZ
- Berufsschulunterstützender Förderunterricht in Fachtheorie und Lernmethodik
- Training beruflicher und sozialer Kompetenzen
- Gezielte Vorbereitung auf die Kammerprüfung
- Zusammenarbeit zwischen BTZ und Betrieb
- Beratung bei der Übernahme durch den Ausbildungsbetrieb oder
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche

Voraussetzungen für eine betriebliche Rehabilitation

- Für den Auszubildenden oder Umschüler
 - Mindestalter 18 Jahre
 - Das Berufsziel steht fest
 - Die intellektuellen und psychosozialen Anforderungen der Ausbildung werden erfüllt
- Für den Betrieb
 - Die Bestätigung der Kammern zur Ausbildung oder Umschulung



Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH

Lempenseite 46
69168 Wiesloch
Telefon 0 62 22 92 07 0
Telefax 0 62 22 92 07 400
info@btz.srh.de

www.btzrn.de
www.srh.de
Ein Unternehmen der SRH

QUALITÄTS-
MANAGEMENTSYSTEM



DQS und AZWV zertifiziert
Reg.-Nr. 005199

BTZ_0308



Betriebliche Rehabilitation durch Umschulung / Ausbildung (BRU/BRA)

Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH



Erfolgreiche berufliche Bildung

Das Berufliche Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen für die berufliche Bildung und Rehabilitation. Mit individuellen Angeboten zur beruflichen Ausbildung / Umschulung im Betrieb unterstützen wir Sie bei der Integration in Arbeit und Gesellschaft.



"Für unsere Kunden eröffnen wir erfolgreich berufliche Perspektiven. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern aus der Wirtschaft zusammen."
Petra Schanze, Friederike Günnewig, Ausbildungsleitung

Unser Angebot

Ihre Chance als Arbeitnehmer

Wenn Sie aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen noch keinen qualifizierten Berufsabschluss erworben haben oder in Ihrem gelernten Beruf nicht mehr tätig sein können, haben Sie die Möglichkeit einen Beruf zu erlernen, der Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht. Es kann jeder anerkannte Ausbildungsberuf im dualen System gewählt werden, der Ihren Fähigkeiten und Interessen am besten entspricht. Die Ausbildung oder Umschulung findet in der Nähe Ihres Wohnortes in einem Betrieb Ihrer Wahl statt, in dem auch Chancen für eine Übernahme bestehen.



Wir unterstützen Sie in allen Phasen der Ausbildung oder Umschulung. Mit Ihrer Eigeninitiative und Motivation gestalten wir gemeinsam Ihre Integration in den Arbeitsmarkt.

Ihr Vorteil als Unternehmen

- Erwachsene Auszubildende mit langjähriger Berufspraxis im Vorberuf
- Wir halten die Kontakte mit den Berufsschulen
- Ansprechpartner über die gesamte Dauer
- Sicherstellung der notwendigen Vorbereitung der Kammerprüfung
- Ausbildungsvergütung entfällt

Selbstvertrauen durch betriebliche Ausbildung oder Umschulung

Das Wichtigste ist die unmittelbare Umsetzung der neu erlernten Fachkenntnisse in der Praxis. Die Stärkung vorhandener Kompetenzen steht im Vordergrund. So fördert die tägliche Auseinandersetzung mit den fachlichen und sozialen Anforderungen im Betrieb das Selbstvertrauen und die Sicherheit im neuen Beruf.



Welche Kosten können von wem übernommen werden?

Als Kostenträger kommen die Agentur für Arbeit, die Deutsche Rentenversicherung, die Berufsgenossenschaften, die ARGEN und optierenden Kommunen in Betracht.

Über die konkreten Förderungen berät Sie ihr zuständiger Rehaberater und das BTZ.

Rechtlicher Rahmen

Die Teilnehmer schließen mit dem BTZ einen Ausbildungsvertrag. Die Durchführung der Ausbildung hat das BTZ mit dem Leistungsträger vertraglich geregelt.

Zwischen dem BTZ und dem Ausbildungsbetrieb erfolgt eine vertragliche Vereinbarung.



„Das BTZ war für mich eine wichtige Hilfe und Unterstützung bei meiner Ausbildung zur Konditorin und meinem Weg ins Arbeitsleben. Heute habe ich eine Festanstellung in meinem erlernten Beruf.“
Ann Leathley, Absolventin BRU/BRA

Unsere betrieblichen Partner kommen aus vielen unterschiedlichen Branchen:

- Buchhandlungen
- Gewerblich-Technische Betriebe
- Kleine und mittelständische Betriebe
- Handwerksbetriebe
- Dentallabore
- Steuerberatungen
- Versicherungen
- Kultureinrichtungen
- Soziale Träger
- Verwaltungen
- Viele namhafte Großunternehmen aus der Region